

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	2 (1886)
Heft:	19
Rubrik:	Der Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Ausbildung seiner Mitglieder zu wirken gedenkt, zeigt § 7 der Statuten, welcher lautet: Von Zeit zu Zeit werden den Mitgliedern Fragen vorgelegt betreffend die Bedienung des Kessels, des Feuers, des Speisewassers u. s. w., welche jedesmal innert 14 Tagen an das Präsidium beantwortet werden müssen; und § 8 bestimmt, daß neben den ordentlichen Vereinsgeschäften an den Versammlungen die in § 7 vorgesehenen Fragen und Antworten zur Behandlung gelangen sollen. Wie wichtig eine gründliche Ausbildung in diesem Berufe ist, kann Niemand verkennen, der weiß, wie viel Menschenleben und Geldeswerth von der Geschicklichkeit, Einsicht und Pflichttreue des Heizers und Maschinisten abhängt.

Streikkasse des Grütlivereins. Letzter Tage waren in Zürich Delegirte des Grütlivereins und der Gewerlegenossenschaften versammelt, um über die Errichtung einer Streikkasse und die künftige Haltung bei den Streiks zu rathschlagen. Die Delegirten des Grütlivereins verstanden sich zu einem fixen Jahresbeitrag an die Kasse und sollen dem Grütliverein bezüglich Anträge vorgelegt werden.

Gewerbeverein Riesbach. Wie letztes Jahr, so wird auch dieses Jahr der Gewerbeverein Riesbach einen Zuschneidekurs für Mädchen und Frauen abhalten und zwar wiederum im Lokale und durch die Lehrerinnen der Kunst- und Frauenarbeitschule Boos-Fegher. Den Mädchen wird eine Erweiterung ihrer in der Volksschule erlangten praktischen Kenntnisse geboten, verheirathete Frauen werden für ihre Familie sehr brauchbare erlernen, was ihnen in der Jugend nicht zugänglich war oder das sie unbedacht übergingen und Lehnmädchen werden das, was das Atelier ihnen heutzutage nicht mehr bieten kann, als Ergänzung ihrer Lehrzeit, wie letztes Jahr begrüßen. Der Kurs findet unabhängig von den andern Fachkursen der Anstalt statt.

Der Bund hat durch die bedeutenden Summen, welche er dem gewerblichen Bildungswesen zugewandt und wodurch die Kantone zu erhöhter Leistung angespornt wurden, einen sehr guten Wurf gethan. Auch der Zuschneidekurs wird zum größten Theile aus diesem Gelde bestritten, wodurch das Kursgeld sehr ermäßigt werden konnte. Der Gewerbeverein Riesbach verdient alle Anerkennung, hier thätig organisirend vorgegangen zu sein.

Der Gewerbeverein St. Gallen wird demnächst ähnlich den Gewerbenüssen Zürich und Winterthur eine Preisausschreibung über folgende Gegenstände des Kunsthandwerks erlassen:

- 1) Für Schlosser: Treppengeländer aus Schmiedeeisen, per Lfd. Meter à 40 Fr. lieferbar garantirt. 1. Preis Fr. 40, 2. Preis Fr. 20.
- 2) Für Möbelschreiner: Auszugstisch in Hartholz, 50 Centimeter breit, mit einer harten Einlage, ausgezogen für 20 Personen berechnet; Verkaufspreis Fr. 180. 1. Preis Fr. 60, 2. Preis Fr. 40.
- 3) Für Dekorationsmaler: a. Subrapport von 50 auf 90 Cm. 1. Preis Fr. 40. 2. Preis Fr. 20. b. Wohnzimmerplafond in Holzimitation (nach gegebener Eintheilung), Größe 1 : 5 und 1 Cstüch in Naturgröße. 1. Preis Fr. 100, 2. Preis Fr. 80, 3. Preis Fr. 50.
- 4) Für Flaschner: a. Wand-Lavoir im Preis von Fr. 70. 1. Preis Fr. 40, 2. Preis Fr. 20. b. Tragbarer Wasch-(Dampf-)Apparat für eine bürgerliche Haushaltung. Preise werden später bestimmt werden. Jeder in der Schweiz sesshafte Handwerksmeister kann konkurriren.

Büchertisch.

Von Georg Sirth's „Formenschatz“ sind dies Jahr bereits 5 Hefte mit 80 Kunstblättern erschienen, die für alle Zweige des Kunsthandwerks eine Fülle klassischer Studienmaterials bieten. Alle Nationen und Zeitalter sind in diesem dienstvollen Sammelwerke vertreten.

Briefwechsel für Alle.

St. in Stans. „Das Ganze der Lohgerberei“, von Mathesius (Verlag von B. F. Voigt in Weimar), dürfte Ihnen entsprechen; konsultieren Sie übrigens noch die „Deutsche Gerberzeitung“.

N. am Bodensee. Die Firma Joseph Fahr in Augsburg, Straße 17 Nr. 7, liefert Ihnen alle Werkzeuge und Maschinen für Bienenzucht u. c., also auch Pressen für Zellenwachstafeln.

Nach Thun. Die gegenwärtig in Augsburg stattfindende schwäbische Industrie- und Gewerbeausstellung ist ungefähr $\frac{1}{2}$ so umfangreich als die schweizer. Landesaussstellung in Zürich 1883, dafür aber im Allgemeinen viel gediegener und speziell in der Möbelbranche äußerst lehrreich, ja in manchen Stücken derselben geradezu großartig. Es zeugt sich da deutlich, daß wir bereits mit vollen Segeln in neues, verbessertes Rococozeitalter hineinfahren. Da kommen die Holzbildhauer wieder zur Geltung!

Submissions-Anzeiger.

Kirchliche Dekorationsmalerearbeiten.

Die Dekorationsmalerearbeiten für das Kirchenschiff der neu erbauten Kirche zu Diepoldsau-Schmitter werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Lieferungsbedingungen, entworfen von Herrn Architekt August Hardegger, liegen beim kath. Pfarramt jederzeit zur Einsicht offen. — Offerten sind bis zum 22. I. Mts. an Herrn Präsident J. A. Stieber-Zipper in Schmitter schriftlich einzureichen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

553. Auf welche Weise muß Tannen- oder Hartholz (z. B. Buchenholz) behandelt werden, um dasselbe weich und biegsam zu machen, daß es, wenn trocken, die angemessene Form beibehält?

554. Wer liefert einer Handlung billigt solid gearbeitete Obstpressenpindeln?

555. Gibt es Maschinen zum Bügeln für eine Wäscherei? Wer verfertigt solche und wo sind solche zur Einsicht aufgestellt? K.

Antworten.

Auf Frage **553.** Den Alleinverkauf der Keim'schen Mineralfarben für die Schweiz hat die Firma J. Kirchofer-Styner in Luzern, welche Ihnen gewiß gerne Mittheilung über das Gewünschte machen wird.

Auf Frage **546.** Jos. Deschger, Modellschreiner in Oberstrass-Zürich, fertigt saubere Modelle nach Zeichnungen als Spezialität.

Auf Frage **549.** Die beste direkte Bezugsquelle emailirter Zifferblätter in allen nur möglichen Genres, von den gewöhnlichsten bis zu den reichsten, ist: Monsieur Jos. Wyss fils, fabrique de cadrans, Rue du Manège 16, Chaux-de-fonds.

Auf Frage **550.** E. T. Zetter, Asphaltgeschäft in Solothurn, wünscht mit dem Herrn Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **552.** Unterzeichneter macht einfache, solide und doch hübsche Musikfaschen zu mäßigem Preise, hat schon Musikförm mit solchen versehen, und können Muster mit Preisangabe zur Einsicht geschickt werden.

G. Pfenniger als, Sattler u. Tapezire, Vallorbes (Waadt).

Auf Frage **550.** Das praktischste Eindeckungsmaterial für Alpengärten dürfte die von der Firma M. Knod in Romanshorn gelieferten feuerfesten Dachpappen sein. Der Quadratmeter stellt sich fix und fertig auf zirka 2 Fr. Die Dauerhaftigkeit läßt sich durch alljährlich einmaliges Theeren bis auf 20 Jahre steigern.

Auf Frage **551.** Wenden Sie sich an die renommierte Möbelfabrik Emil Baumann in Horgen.

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Bestreuer ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn a. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Angebot:

- 95) 1 hölzerner Schneckenfrachttransport mit Kasten von 120 Cm. Länge, billig.
- 96) Eine gut erhaltene Leinwandmaschine zu verkaufen. J. P. in Th.

Gesucht:

- 169) Wer hätte zu einer Uebersetzung an ein großes Schwungrad, mit entsprechender Schrift 2 Zahnräder, das kleine ungefähr 18–20 Cm., das größte ungefähr 54–60 Cm. Durchmesser, vorrätig und um welchen Preis würden sie erlassen?

Zu verkaufen:

Auf Anfang September eine ältere

Eisen-Hobelmaschine

für Stücke bis 2250 mm Länge, 580 mm Breite u. 350 mm Höhe. Gef. Offerten befördert die Exp. d. Bl. (695)